



Leader gramm

Bewährtes erhalten - Neues wagen!

:: Rundreisen zu Leaderprojekten

Zu vier Rundreisen waren in diesem Jahr neben Vertretern des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, des Ministeriums für Forstwirtschaft, des Landesverwaltungsamtes sowie der Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt und Altmark als Bewilligungsbehörden insbesondere die Kommunalpolitiker - vom Ortsbürgermeister bis hin zu den Kreistagsmitgliedern - eingeladen. Zweck der Reisen war die Besichtigung von Leaderprojekten in unserem LAG-Gebiet.

Seit 2007 wurden bislang 76 Projekte mit einer Förderung von gesamt 3,18 Mio. Euro in unserer Region bewilligt. Davon sind bereits 53 Projekte fertiggestellt und mit rund 2,345 Mio. Euro gefördert worden.

Unter Anwesenheit regionaler Akteure war Raum für ausgiebige Gespräche. Die Möglichkeit, Projekte auch außerhalb der eigenen Zuständigkeit kennenzulernen

und Erfahrungen oder Kontakte zu tauschen, wurde intensiv genutzt. Alle Besucher konnten sich von der Bedeutung der EU-Fördermittel für die Entwicklung des ländlichen Raumes vor Ort überzeugen.



Niedermühle Koch in Coswig (Foto: E. Kurzke)



Museumsbahnhof Magdeburgerforth (Foto: E. Kurzke)

:: Ferienhaus Rudolf in Garitz

An der sonnigen Südkante eines kleinen Wäldchens in der Ortschaft Garitz im Naturpark Fläming und nahe des gleichnamigen Flämingradweges finden Sie das Ferienhaus der Familie Rudolf. Die Finnhütte bietet Platz für vier Personen. Es gibt zwei Schlafräume, ein Bad, eine voll ausgestattete Küche, einen Wohnraum mit Kamin sowie eine möblierte Außenterrasse.

Mit Förderung über Leader wurde die energetische Sanierung des Daches im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen zur Schaffung eines weiteren Schlafrumes ermöglicht. Dank der Fertigstellung aller Baumaßnahmen im Frühjahr konnte schon in dieser Saison die Attraktivität des Hauses für Familien verbessert werden.

Investitionssumme: ca. 28 TEUR
Gefördert mit ca. 8,4 TEUR



Ferienhaus Rudolf in Garitz (Foto: E. Kurzke)



:: Alte Bäckerei Walternienburg - aus dem Dornröschenschlaf erwacht

In einem bislang unscheinbaren Eckgrundstück nahe der Burganlage in Walternienburg ruhte viele Jahre lang das Leben. Als Familie Hausmann das Grundstück übernahm, stand sehr schnell fest, dass die Zeit hier stehen geblieben war. Das Innere mit der Backstube, dem Verkaufsraum und den alten Möbeln soll als Bestandteil der Dorfgeschichte erhalten bleiben. Ein neues Konzept musste her, welches die Geschichte mit einer wirtschaftlichen Nutzung verbindet.



Alte Bäckerei Walternienburg (Foto: Th. Ruttko)

Mit dem Innenausbau der Gartenscheune, die einen malerischen Blick auf die Burganlage erlaubt, entsteht eine ländlich idyllische Pension. Die Backstube, der Verkaufsraum und das alte Wohnzimmer werden zu einer Kaffeestube wie zu Omas Zeiten. Das Herzstück bildet natürlich der alte Backofen. In eine andere Zeit versetzt, so soll der Gast sich hier fühlen. Neues Leben zieht wieder in die alten Wände ein, ohne deren Vergangenheit zu verdrängen.

Investitionssumme: ca. 550 TEUR
Beantragte Förderung ca. 180 TEUR

:: Laden-Café Friedensau - Harmonie zwischen Bestand und Neubau

Mitten im Ortskern von Friedensau stand das kleine Häuschen der alten Feuerwache seit Jahren leer und ohne Nutzung. Unweit davon ein viel zu kleiner Laden, der nicht mehr den nötigen Anforderungen der Bewohner von Friedensau und der Studenten der Theologischen Hochschule genügte.



Alte Feuerwache Friedensau (Foto: siehe Impressum*)

Sollte das kleine historische Gebäude einem modernen Zweckbau weichen? Dass Geschichte eines Ortes durchaus mit heutigen Nutzungen vereinbar ist, zeigt sich an diesem gelungenen architektonischen Beispiel. Der viel größere Anbau für die modern eingerichtete Ladenfläche versteckt sich dezent hinter dem nicht einmal 40m² umfassenden Gebäude der alten Feuerwache, das nun ein Café im Landhausstil mit einladend dekorierten Nischen beherbergt.



Laden-Café Friedensau (Foto: E. Kurzke)

Hier trifft sich die ganze Gemeinde zum Gespräch und auch Radtouristen entlang des Flüsschens Ihle erfreuen sich dieser Harmonie. Sogar die örtliche Poststation ist hier ansässig und im Geschäft befinden sich zahlreiche Artikel, die man überhaupt nicht erwarten würde. Als Hochschulort mit vielen Studenten bietet das Laden-Café seit seiner Inbetriebnahme am 24. Oktober 2012 neben selbstgebackenem Kuchen auch Bio-Produkte und vegetarische Köstlichkeiten an.

Investitionssumme: ca. 263 TEUR
Gefördert mit ca. 133 TEUR

Leadergramm kompakt

Kirchenumfeld Großkühnau

Die Kirche in Großkühnau im Landschaftsraum "Kühnauer Park und Aue" zählt zu den ältesten im Dessau-Wörlitzer Gartenreich, obwohl erst 1828 errichtet. Durch seine Lage am Elberadweg kommt dem Ensemble aus Kirche, Schloss und Schlossgarten eine besondere Bedeutung zu.

Mit dem Ausbau des Kirchenvorplatzes und der Umgestaltung des südlich gelegenen Übergangsbereiches bekommt die Kirche wieder ein würdiges Umfeld. Die Einweihung fand am 10.11.2013 statt.

Freizeitcamp am Luisium

Mit dem Freizeitcamp in unmittelbarer Nähe des Luisiums wird eine attraktive Übernachtungsmöglichkeit für radreisende Besucher des Gartenreiches geschaffen. Für die Gäste stehen künftig 8 vollausgestattete und beheizbare Bungalows in Holzbauweise - die sogenannten Biker-Boxen - zur Verfügung. Zudem sind Flächen zum Aufstellen von Zelten reserviert.

Nach dem Baubeginn im Jahre 2011 kann mit der Eröffnung zur kommenden Saison gerechnet werden.

Alte Ziegelei Zieko

Vom Lehm zum Ziegel in Handarbeit - für viele Kirchendächer und Mauern im Gartenreich wurde in der Ziegelei Zieko bis 1980 gebrannt.

Zahlreiche Arbeitsgeräte, Formen und Fotos aus der Zeit sind in den Traditionsräumen des Dorfgemeinschaftshauses aufbewahrt.

Die ehemalige Pfarrscheune wurde nach der Aufgabe der Nutzung durch die Feuerwehr, zu einem Treffpunkt der Dorfgemeinschaft umgebaut. Feuerwehr und SV Fortuna haben im Nebenraum Zeugnisse der Zeitgeschichte des Gemeinschaftslebens in einer Ausstellung zusammengetragen. Die Stadt Coswig investierte rund 325 TEUR in das Objekt, unterstützt über Leader mit ca. 184 TEUR Fördermitteln.

Herausgeber:

Lokale Arbeitsgruppe Mittlere Elbe - Fläming
c/o Leader-Management Mittlere Elbe - Fläming
Dipl.-Ing. (FH) Elke Kurzke
E-Mail e.kurzke@ispnet.de
Am Schlossgarten 18a, 06862 Dessau-Roßlau
Fon 034901 949903
Fax 034901 949904
E-Mail leader@ispnet.de
Internet mittlere-elbe-flaeming.de

Fotos (linke Spalte 1. Seite):

Kanufahrt auf Elbe bei Coswig, Kirche Großkühnau,

Ausstellung Alte Ziegelei Zieko, Laden-Café Friedensau;

* Foto Alte Feuerwache Friedensau:

Anstalten der Freikirche der Siebentags-Adventisten e.V.

© 2013 LAG Mittlere Elbe - Fläming

Der Nachdruck ist - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

